

Die Konfliktkultur-Kulturkonflikt Patera & Gamm OG ist eine vom Bundesministerium für Justiz gem. §23 ZivMediatG anerkannte Ausbildungseinrichtung für Mediation. Daher sind die Weiterbildungsangebote der Konfliktkultur-Kulturkonflikt Patera & Gamm OG für die für MediatorInnen nach dem Zivilrechts-Mediationsgesetz vorgeschriebenen Weiterbildungen anrechenbar.

Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Ausbildungs- und Fortbildungsveranstaltungen der Konfliktkultur, sofern für einzelne Veranstaltungen keine anders lautenden Bestimmungen getroffen werden. Die AGB sind Bestandteil des Vertragsverhältnisses zwischen TeilnehmerInnen und Konfliktkultur und erlangen ihre Wirksamkeit durch Anmeldung zu einer Veranstaltung.

Teilnahmevoraussetzungen

Sofern für eine Veranstaltung keine bestimmten Teilnahmevoraussetzungen angeführt sind, sind alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, zur Teilnahme berechtigt. Für jüngere Personen haben die gesetzlichen VertreterInnen die Anmeldung zur Veranstaltung zu unterfertigen. Die Konfliktkultur behält sich vor, Anmeldungen zu Veranstaltungen auch ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Anmeldung

Verbindliche Anmeldungen erfolgen in der jeweils angeführten Form. Sind für eine Veranstaltung beschränkte TeilnehmerInnenanzahlen angegeben, werden Anmeldungen grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kosten

Die Teilnahmekosten setzen sich, soweit nicht anders angegeben, aus dem Seminaranteil und der Seminarpauschale zusammen. Die gesamten Teilnahmekosten sind vor Veranstaltungsbeginn zu entrichten. Eine Ermäßigung der Teilnahmekosten ist bei einem nur teilweisen Besuch der Veranstaltung nicht vorgesehen.

Stornobedingungen

Stornierungen können nur schriftlich, per Telefax oder per E-Mail erfolgen. Ist ein/e TeilnehmerIn am Veranstaltungsbesuch verhindert, fallen bei Stornierung bis acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn (Einlangen der Stornierung bei der Konfliktkultur) keine Kosten an. Bei Stornierungen, die innerhalb von acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn einlangen, ist eine Stornogebühr in Höhe von 50 % der Teilnahmekosten zu bezahlen. Im Falle einer Stornierung innerhalb von vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind 75 % der Teilnahmekosten zu bezahlen, bei Stornierungen innerhalb von zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden die gesamten Teilnahmekosten verrechnet. Bereits bezahlte, über die Stornogebühr hinausgehende Beträge, werden in Form von Gutschriften für Veranstaltungen der Konfliktkultur rückerstattet. Ausnahmen können vereinbart werden, wenn von TeilnehmerInnen ein/e der Zielgruppe entsprechende/r ErsatzteilnehmerIn nominiert wird, welche/r an der Veranstaltung teilnimmt und die Teilnahmekosten bezahlt. Auf diese Regelung besteht jedoch kein Anspruch.

Rücktrittsrecht für KonsumentInnen

Erfolgt die Buchung einer Veranstaltung im Fernabsatz, insbesondere also telefonisch, per Fax, E-Mail oder Internet, steht den TeilnehmerInnen, die KonsumentInnen im Sinne des KSchG sind, ein gesetzliches Rücktrittsrecht im Sinne des Fernabsatzgesetzes binnen sieben Werktagen (Samstag zählt nicht als Werktag), gerechnet ab Vertragsschluss, zu. Dies gilt nicht für Veranstaltungen, die bereits innerhalb dieser sieben Werktage ab dem Vertragsabschluss beginnen. Die Rücktrittsfrist gilt als gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird.

Änderungen im Veranstaltungsprogramm / Veranstaltungsabsage

Die Konfliktkultur behält sich Änderungen von Kurstagen, Beginnzeiten, Terminen, Veranstaltungsorten, TrainerInnen sowie auch Veranstaltungsabsagen (vor allem für den Fall, dass eine MindestteilnehmerInnenanzahl nicht erreicht wird) vor. Die TeilnehmerInnen werden davon rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigt. Ein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung besteht nicht. Ersatz für entstandene Aufwendungen und sonstige Ansprüche der Konfliktkultur gegenüber sind daraus nicht abzuleiten. Die Konfliktkultur übernimmt keine Gewähr bei Druck- bzw. Schreibfehlern in ihren Publikationen und Internetseiten. Entfällt eine Veranstaltung ersatzlos, erfolgt eine Rückerstattung von bereits eingezahlten Teilnehmerkosten.

Teilnahmebestätigung, Lernunterlagen

Die TeilnehmerInnen erhalten eine Bestätigung über die Teilnahme an der Veranstaltung für die tatsächliche Dauer ihrer Anwesenheit. Allfällige, von der Konfliktkultur zur Verfügung gestellte (Lern-)Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung nicht vervielfältigt oder auf andere Weise verwertet werden.

Haftungsausschluss

Für persönliche Gegenstände der TeilnehmerInnen wird von der Konfliktkultur keine Haftung übernommen.

Aus der Anwendung der bei Veranstaltungen erworbenen Kenntnisse können keinerlei Haftungsansprüche der Konfliktkultur gegenüber gemacht werden.

Datenschutz

Alle persönlichen Angaben der TeilnehmerInnen werden vertraulich behandelt. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und dienen ausschließlich internen Zwecken zur gezielten Kundeninformation. Die TeilnehmerInnen erklären sich damit einverstanden, dass diese (auch personenbezogenen Daten) EDV-mäßig erfasst und verarbeitet werden.

E-Commerce

Alle TeilnehmerInnen erklären sich durch die Anmeldung zu einer Veranstaltung bis auf Widerruf einverstanden, Werbeinformationen der Konfliktkultur per Post, Fax, E-Mail oder Telefon zu erhalten.

Zustellungen

Zustellungen der Konfliktkultur an TeilnehmerInnen erfolgen rechtswirksam per E-Mail, Fax oder Post an die zuletzt von den TeilnehmerInnen bekannt gegebene Adresse / Faxnummer.

Streitigkeiten

Im Falle von Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis verpflichten sich die Parteien, vor Anrufung des Gerichts eine Mediation in Anspruch zu nehmen. Eine Anrufung des Gerichts ist erst nach Abbruch der Mediation durch den / die MediatorIn oder eine der Konfliktparteien zulässig.

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Wien.

Wir bitten um Verständnis, dass abweichende Vereinbarungen von unseren Geschäftsbedingungen nur in schriftlicher Form für uns bindend sind.